

## Presseinformation

### Peper & Söhne Unternehmensgruppe expandiert nach Dänemark und realisiert Gewerbepark bei Maribo auf der Insel Lolland

- Peper & Söhne gründet Tochtergesellschaft mit Sitz in Kopenhagen
- Erstes Projekt: Gewerbepark „HUB 48 Maribo“ auf der Insel Lolland
- Region Lolland steht dank des Fehmarnbelt-Tunnels vor großem ökonomischem Aufschwung
- Vermarktung der Flächen im „HUB 48 Maribo“ hat bereits begonnen und erfolgt durch Robert C. Spies Nordics ApS
- Baubeginn 2023

**Bremen/Maribo, 16.02.2023.** Die Peper & Söhne Unternehmensgruppe setzt ihren Wachstumskurs fort und wird fortan auch in Dänemark aktiv sein. Zu diesem Zweck gründete der Investor und Projektentwickler bereits Ende 2022 die **Peper & Soehne ApS** mit Sitz in Kopenhagen.

Das erste Projekt der Peper & Soehne ApS befindet sich bereits in der Realisierung. In der Nähe der **Stadt Maribo**, auf der Insel Lolland, erwarb die Peper & Soehne ApS ebenfalls Ende 2022 ein **Entwicklungsgrundstück** mit einer Gesamtgröße von ca. **50.000 m<sup>2</sup>** und wird dort einen modernen **Gewerbepark** realisieren. Vorheriger Eigentümer des Grundstücks war die Stadt Maribo.

Der dänische Markteintritt der Peper & Söhne Unternehmensgruppe wurde unterstützend von dem Immobilienberatungsunternehmen **Robert C. Spies** aus Bremen begleitet. Die dänische Tochtergesellschaft, **Robert C. Spies Nordics ApS**, soll zudem die Vermarktung der Flächen übernehmen.

Mit dem Kauf setzt Peper & Soehne auf die sich abzeichnende Entwicklung in der Region Lolland. Das Grundstück liegt lediglich 15 km von der Baustelle des **Fehmarnbelt-Tunnels** entfernt, der nach seiner Fertigstellung enorme wirtschaftliche Impulse für die Region mit sich bringen wird. „Schon jetzt steigt die Nachfrage nach Ansiedlungsflächen und diesen Bedarf greifen wir mit unserem Grundstückskauf auf“, sagt **Christoph Peper**, **Geschäftsführender Gesellschafter** der Peper & Söhne Unternehmensgruppe.



## HUB 48 Maribo – Entwicklung in zwei Phasen

Der Gewerbepark bei Maribo wird den Namen „HUB 48 Maribo“ tragen. Die Bebauung des Geländes erfolgt in zwei Schritten. Zunächst entstehen Handwerkerhöfe mit einer Gesamtmietfläche von ca. 3.800 m<sup>2</sup> sowie mehrere Gewerbeeinheiten mit einer Gesamtmietfläche ca. 4.900 m<sup>2</sup>. „Diese Mieteinheiten richten sich in erster Linie an lokale Unternehmen aus der Region Maribo und an Gewerke, die am Bau des Fehmarnbelttunnels beteiligt sind“, erklärt **Marco Dibbern, Geschäftsführer der Peper & Soehne ApS**. Baubeginn für die Gebäude der ersten Phase ist 2023.

Das dänische Bauunternehmen DS Gruppen aus Hobro soll die Verantwortung für die Bauphase übernehmen. Entsprechende Vertragsgespräche stehen kurz vor dem Abschluss. Das mittelständische Generalunternehmen zählt seit dem letzten Jahr zur europaweit agierenden **GOLDBECK-Gruppe**. Somit können auch in Dänemark die langfristigen Geschäftsbeziehungen fortgesetzt werden.

2024 soll der Startschuss für die zweite Bauphase fallen. Dann entstehen mehrere Light-Industrial-Flächen mit einer Gesamtmietfläche von 6.700 m<sup>2</sup> sowie eine Logistikhalle mit einer Gesamtmietfläche von knapp 8.000 m<sup>2</sup>. „Im zweiten Abschnitt entstehen Flächen, die sich an Unternehmen richten, die größere Produktionsflächen beziehungsweise Logistikflächen benötigen“, führt Dibbern aus.

Die Entwicklung von HUB 48 Maribo stößt auf dänischer Seite auf große Zustimmung. „Es sagt wirklich etwas über das Potenzial Lollands aus, wenn ein renommiertes deutsches Unternehmen wie Peper & Söhne so stark in unsere Region investiert. Wir haben mehrere Jahre lang darauf hingearbeitet, die Ansiedlung von Unternehmen in der Gemeinde zu erleichtern, nicht zuletzt mit Blick auf die künftige Fehmarnbelt-Querung, und es ist schön zu sehen, welche Ergebnisse sich jetzt einstellen“, sagt **Holger Schou Rasmussen, Bürgermeister der Gemeinde Lolland**.

„Wir haben vom ersten Kontakt an einen sehr konstruktiven Dialog mit Peper & Söhne geführt. Ich bin davon überzeugt, dass sie der Region etwas zu bieten haben, und das Gegenteil ist auch der Fall“, sagt **Mads Stærk, Entwicklungsmanager bei Business Lolland-Falster**.

## HUB 48 Maribo liegt sehr verkehrsgünstig

Der HUB 48 Maribo am Europavej im Erhvervspark Maribo ist verkehrstechnisch herausragend erschlossen. Die Primaerroute 9, die quer über die Inseln Fünen, Tasinge, Langeland und Lolland führt, ist in zwei Minuten erreicht, ebenso wie die Europastraße 47, die Lolland auf der Nord-Süd-Achse verbindet. Das Stadtzentrum Maribos ist mit dem Pkw in sechs Minuten erreicht, Kopenhagen in 90 Minuten. Spätestens mit der geplanten Fertigstellung des Fehmarnbelt-Tunnels im Jahr 2029 wird die gesamte



Region Lolland zu einer der bedeutendsten Logistikachsen Europas werden und Skandinavien und Kontinentaleuropa effizienter miteinander verbinden.

## Über die Peper & Söhne Unternehmensgruppe

Die Peper & Söhne Unternehmensgruppe wurde Anfang 2013 als Family Office der Familie Peper gegründet. Die Gruppe ist spezialisiert auf Entwicklungen von Immobilienprojekten, Steuerung von aktiven und passiven Unternehmensbeteiligungen und Investitionen in Finanzanlagen.

Das Kerngeschäft Projektentwicklung und Immobilienmanagement wird durch die in 2017 ausgelagerte Peper & Söhne Projekt GmbH (PSP) betrieben. Es umfasst die Konzeptionierung, Planung, Entwicklung und Revitalisierung von Gewerbeimmobilien. Aufgrund der Erfahrungen im Logistiksektor werden innovative Konzepte angeboten. Die PSP bietet im Immobilienbereich nicht nur Projektentwicklungen, sondern darüber hinaus auch Projektflächen, Projektideen und Kapitalanlagemöglichkeiten. Für den dänischen Markt übernimmt diese Aufgabe die 2022 gegründete Peper & Soehne ApS.

Bis dato wurden über 32 Projekte mit einem Volumen von über 322,4 Mio. Euro umgesetzt. Die Peper & Söhne Unternehmensgruppe ist damit im nordwestdeutschen Raum etabliert. Mit dem Projekt „Allerkai 4“ erfüllte sich Peper & Söhne im Jahr 2020 einen Herzenswunsch: Im Rahmen der umfassenden Umstrukturierung des Industrie- und Logistikstandortes in Bremen-Hemelingen wurden vor allem die Interessen von klein- und mittelständischen Unternehmen berücksichtigt. Hier befindet sich auch der Peper & Söhne Hauptsitz.

Aktuelles Großprojekt ist die Umwandlung des 9 Hektar großen Geländes des ehemaligen Neustadtgüterbahnhofs in der Bremer Neustadt. Hier entsteht mit dem SPURWERK in den nächsten Jahren ein modernes, urbanes und sympathisch handfestes neues Quartier mit viel Raum für unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten und hervorragender Anbindung.

## Pressekontakt

Toni Nürnberg

Referent Unternehmenskommunikation

Peper & Söhne Unternehmensgruppe

Tel: +49 421 45 855 29 – 57

Mobil: +49 171 789 21 02

Mail: [t.nuernberg@peperundsoehne.de](mailto:t.nuernberg@peperundsoehne.de)

Web: [www.peperundsoehne.de](http://www.peperundsoehne.de)

